



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

**Sport-Club Freiburg vs. KRC Genk | 19.3.2026 | No. 340**

## Salli Zemme

Ihr haltet hier die erste Sonderausgabe des **Fanblock aktuell** seit langer Zeit in Händen. Anlass ist natürlich unser Achtelfinal-Rückspiel gegen den KRC Genk aus Belgien. (Die Behauptung, dass diese Sonderausgabe nur deshalb erscheint, weil es niemand geschafft hat, rechtzeitig zum Union-Fanblock noch Texte zu schreiben und die gesamte Redaktion danach damit beschäftigt war, belgisches Bier zu trinken, Waffeln zu essen und Pralinen zu shoppen, ist eine infame Unterstellung!)

Wo war ich? Ach, ja: Achtelfinal-Rückspiel! Die schlechte Nachricht ist, die beiden letzten Spiele waren echt nicht gut. Die gute Nachricht ist, die beiden letzten Spiele waren echt nicht gut. Die Jungs wollen das garantiert nicht auf sich sitzen lassen. Direkt nach den Spielen in Genk und daheim gegen Union wurden die kritischen Punkte von Trainer und Mannschaft angesprochen und in der zurückliegenden Trainingswoche sicher aufgearbeitet.

Und ein 0:1 ist jetzt auch kein Drama. Wir sind in dieser Saison schon nach einigen Rückständen zurückgekommen. Wie es unter Hochdruck in KO-Spielen gehen kann, hat unser SC ja zum Beispiel auch schon gegen den RC Lens zeigen können.

An Motivation oder Einstellung wird es heute also definitiv nicht mangeln. Zumal wir heute etwas noch nie dagewesenes erreichen können: Unser einzigartiger

Sport-Club Freiburg e. V. hat eine reale Chance, das erste Mal in seiner 122-jährigen Vereinsgeschichte ein Viertelfinale in einem europäischen Wettbewerb zu erreichen!



(Foto: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

Wir können das packen, wenn heute alle von Minute eins an an einem Strang ziehen: Die Mannschaft auf dem Rasen und wir auf den Tribünen! Also gebt alles, damit der Traum weiterlebt!

Forza SC! (lg)

## Achtelfinale

Begegnung	Ergebnis
AS Rom – FC Bologna	1:1 / -:-
FC Porto – VfB Stuttgart	2:1 / -:-
Real Betis – Panathinaikos	0:1 / -:-
Aston Villa – Lille OSC	1:0 / -:-
<b>SCF – KRC Genk</b>	<b>0:1 / -:-</b>
FC Midtjylland – Nottingham Forest	0:1 / -:-
Olympique Lyon – Celta Vigo	1:1 / -:-
FC Braga – Ferencváros Budapest	0:2 / 4:0

# Rückblick Genk

Da waren wir also in Genk – ein weiterer Länderpunkt auf dem Konto und voller Vorfreude auf eine erfolgreiche Auswärtsfahrt. Aber es sollte mal wieder anders kommen. Nach der knapp fünfstündigen Fahrt mit dem Pkw kamen wir gegen 13 Uhr in Genk an. Hotel direkt neben der Zeche, die erste (und einzige) Sehenswürdigkeit war also schon bei der Ankunft abgehakt. Nach kurzem Check-In machten wir uns gleich auf ins Zentrum zum Treffpunkt. Dort hatten wir einen Tisch im Außenbereich und konnten so mit vielen Freiburgern die verschiedenen Biersorten durchprobieren. Pommes und Waffeln durften natürlich auch nicht fehlen. Bei vielen Treffen und kurzweiligen Gesprächen, verging die Zeit bis zur Abfahrt mit den Shuttle-Bussen recht zügig. Die Polizei war zwar vor Ort, jedoch nur vereinzelt mit genügend Abstand und nur zum Beobachten. Es gab also diesmal in dieser Hinsicht keine negativen Vorkommnisse.

Im Stadion angekommen freuten wir uns erstmal über die Bierpreise: 2,80 Euro für einen 0,25er Becher waren total fair. Einziger Minuspunkt war, dass es keine Träger gab, aber der Stand war ja nicht weit entfernt.



(Foto: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

Der Sport-Club kam eigentlich gut in die Partie, und nach gut acht Minuten durften wir das erste Mal jubeln als Manzambi die Kugel im Nachsetzen nach einem Freistoß reindonnerte. Leider hatte der VAR was dagegen und das Tor wurde wegen knappem Abseits aberkannt. Direkt im Anschluss wurde ein Abschlag vom gegnerischen Torhüter geblockt und der Ball flog knapp am Tor vorbei. „Egal!“ dachten wir, das Ding holen wir heute.

Aber das Spiel drehte sich. Die Hausherren bekamen immer mehr Übergewicht und in der 24. Minute erzielten sie das 1:0. Unsere Jungs kamen überhaupt nicht mehr ins Spiel, nur einmal wurden wir in Halbzeit eins noch gefährlich. Aber der Schuss von Suzuki landete am Pfosten.



(Foto: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

In der zweiten Hälfte hatten wir dann zwar wieder etwas mehr Spielkontrolle, aber Chancen blieben aus. Zudem spielten die Belgier sehr eklig und körperbehaftet. So blieb es bei der unnötigen Auswärtsniederlage, denn die Übermannschaft waren die Belgier nicht. Es blieb uns also nichts anderes übrig, als uns das Ergebnis schön zu trinken und zu reden.

Ein Tor sollten wir zu Hause aufholen können. Ein Selbstläufer wird das aber heute Abend nicht. Es heißt alles zu geben, sowohl auf dem Platz, als auch auf der Südtribüne.

Am nächsten Morgen beschlossen wir kurzerhand einen Städtetrip ins 20 km entfernte Maastricht zu machen, denn in Genk ist nicht viel los. In Maastricht war Markt. Wir deckten uns mit Käse und Pralinen ein und probierten das hiesige Bier. Am Abend besuchten wir in Genk noch eine Kneipe und ein griechisches Restaurant bei sehr leckerem Essen und sinnierten, dass eine frühere Rückreise aufgrund des bescheidenen kalten Regenwetters auch nicht schlecht gewesen wäre. Positiv hervorzuheben ist die Gastfreundschaft der Belgier und Niederländer. Wir hatten ausschließlich schöne Begegnungen dort, immer hilfsbereit und zuvorkommend. Am Samstag ging es dann bei zwei Grad und Schneefall zurück nach Freiburg. (cz)

# Umbau Dreisamstadion

Der Sport-Club hat mal wieder ein Vereinsmuseum angekündigt. Die Idee steht schon länger im Raum, passiert ist bisher aber wenig. Es wurden wohl verschiedene Standorte geprüft, aber durch zig Abhängigkeiten zieht sich das Ganze weiter. Das Vereinsmuseum kommt irgendwann – nur wann und wo genau, weiß keiner so richtig.



(Foto: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

Am Dreisamstadion selbst wird dafür konkret gearbeitet. Im Vordergrund stehen natürlich die Frauen und die U23 der Männer. Dafür wurde der Trainingsplatz verkleinert, weil ein Kunstrasenplatz gebaut wird. Der Torwartbereich ist dafür größer geworden, hinter der Nordtribüne gibt's jetzt auch mehr Fläche für den Betrieb.

Auch für die Leute im Stadion soll sich was verbessern. An der Haupttribüne werden die alten Cateringcontainer ausgetauscht und es soll mehr Möglichkeiten geben, sich hinzustellen oder hinzusetzen. Unter der Nordtribüne entstehen neue Stände, die Toiletten werden modernisiert und es soll mehr Frauentoiletten geben.



(Foto: Wolfgang Tribull, [www.dreisamstadion.org](http://www.dreisamstadion.org))

Nebenbei baut der SC auch das ganze Thema Nachwuchs und Bildung weiter aus. Es gibt einen neuen

Soccercourt und ein alter VIP-Raum wird zum Klassenzimmer umgebaut.

Am Ende passiert also schon einiges im Dreisamstadion – nur eben eher Schritt für Schritt, statt großer Wurf. Und ohne echte Beteiligung der Mitglieder... (cz)

## U21-Liga

Die DFL will ab 2026 eine U21-Liga einführen. Das klingt erstmal sinnvoll, dadurch sollen junge Spieler mehr Einsatzzeiten bekommen und der Sprung zu den Profis soll in der Theorie leichter werden.

Wenn man sich aber unseren Sport-Club anschaut, stellt sich schon die Frage, ob das für uns überhaupt nötig ist. Bei uns läuft die Entwicklung seit Jahren über die zweite Mannschaft. In der Regionalliga bzw. in der 3. Liga gibt es einen echten Wettbewerb und körperbetonten Fußball. Genau das hat viele Spieler bei uns überhaupt erst bundesligatauglich gemacht.

Die U21-Liga geht da in eine andere Richtung. Weniger Druck, weniger Relevanz, eher ein zusätzlicher Wettbewerb ohne große Bedeutung. Für Vereine, die ihre Talente sonst kaum unterbringen, mag das helfen. Für den Sport-Club wirkt es eher wie ein System, das man sich nicht zwingend aufdrängen lassen muss.

Klar, man könnte beides machen. Regionalliga und nebenbei noch U21-Liga. Aber ob mehr Spiele automatisch mehr Entwicklung bringen, ist fraglich. Wir sind dadurch stark geworden, weil es bei uns schon lange klare Strukturen gibt und wir schon sehr früh mit der Fußballschule einen eigenen Weg gegangen sind. Sollen wir nun mitmachen, weil es alle machen, oder weiter das durchziehen, was seit Jahren funktioniert? Meine Antwort ist klar: Der Sport-Club braucht dieses neue Format nicht. (cz)

## Kurznews

**Rabat** – Im Januar hatte Senegal das denkwürdige, weil komplett aus dem Ruder gelaufene Finale des Afrika-Cups eigentlich mit 1:0 für sich entschieden. Da die Mannschaft von Nationaltrainer Pape Thiaw aber aus Protest gegen einen Strafstoß für Marokko

in der Nachspielzeit zwischenzeitlich das Spielfeld verlassen hatte und damit laut Statuten das Spiel „aufgegeben“ hat, wurde nun Marokko der Turniersieg am grünen Tisch zugesprochen. Der senegalesische Fußballverband will jetzt vor dem CAS klagen und auch die Regierung prüft Ermittlungen wegen möglicher Korruption beim afrikanischen Fußballverband CAF.

**Uerdingen** – Genau heute vor vierzig Jahren kam es zum „Wunder von der Grotenburg“. Bayer Uerdingen hatte das Hinspiel im Viertelfinale des Europapokals der Pokalsieger mit 0:2 gegen Dynamo Dresden verloren. Im Rückspiel zu Hause konnte man das Ergebnis aber drehen und siegte mit 7:3. Das Spiel war offensichtlich Teil der Vorbereitung für heute...

**Göteborg** – Nicht nur bei uns in Deutschland kommen wieder vermehrt Repressionen auf Fußballfans zu. Auch im europäischen Ausland wird der Druck spürbar stärker. In Göteborg wurden jetzt drei Fangruppen als kriminelle Netzwerke eingestuft. (lg)

## Veranstaltungen

In der Stadionkneipe „15:30“ im Mooswaldstadion wird nun anlässlich des Frauenfußball-Jubiläums für einige Zeit eine interessante historische Fotostrecke zum SC-Frauenteam aus dem Jahr 1981 präsentiert. (us/scfr)

## SCFR auswärts

Zum Spiel bei **St. Pauli** am **Sonntag, 22. März** fahren wir mit dem Bus. Tickets und Busplätze sind noch vorhanden.

Abfahrtszeiten:

- 01:00 Uhr, FR-Kronenbrücke (Café Extrablatt)
- 01:10 Uhr, FR-Paduaallee (P+R Lehen)
- 01:40 Uhr Herbolzheim
- 02:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)



Auch zum Spiel in **Mainz** am **Sonntag, 12. April** fahren wir mit dem Bus. Tickets und Busplätze sind auch hier noch vorhanden.

Abfahrtszeiten:

- 13:30 Uhr, FR-Kronenbrücke (Café Extrablatt)
- 13:40 Uhr, FR-Paduaallee (P+R Lehen)
- 14:10 Uhr Herbolzheim
- 14:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Weitere Informationen, alle Kosten und die Anmelde-links findet ihr auf unserer Homepage unter <https://supporterscrew.de/faq-auswaerts>.

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg  
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

